

Zeit: Beginn am Montag, 17. März 2014, 14 Uhr
 Ende am Freitag, 21. März 2014, nach dem Frühstück

Ort: Berneuchener Haus Kloster Kirchberg
 72172 Sulz / Neckar; Tel.: 07454 / 8830

Kosten: Die Zimmer bieten unterschiedlichen Komfort. Deshalb sind auch die Preise unterschiedlich.

Vollpension pro Tag	im Einzelzimmer:	€ 57,10 / 65,90 / 74,70
	im Doppelzimmer:	€ 46,10 / 54,90 / 63,70
Ermäßigter Preis für Studierende:		
Vollpension pro Tag	im Einzelzimmer:	€ 45,90 / 53,00
	im Doppelzimmer:	€ 37,10 / 44,20
Sonderdiät (Lactoseintoleranz, glutenfrei etc.)		€8,00 pro Tag
Tagungsbeitrag: 90 € (für Studierende 50 €)		

Das Kirchenamt der EKD hat die Landeskirchen gebeten, dieses Seminar als Fortbildungsveranstaltung anzuerkennen und an der Teilnahme interessierte Studierende nach Möglichkeit finanziell zu unterstützen.

Anmeldung bis 10. Februar 2014
an das Berneuchener Haus Kloster Kirchberg, 72172 Sulz / Neckar;
 Tel.: 07454 / 8830; Fax: 07454 / 883250; E-Mail: belegung@klosterkirchberg.de
 Wir empfehlen frühzeitige Anmeldung. Eine Teilnahmebestätigung erhalten Sie ca. 4 Wochen vor der Tagung.

Vor- und Zuname:

Alter: Beruf: Telefon:

Adresse:

E-Mail-Adresse:

Unterbringung im EZ im DZ im MZ zum Preis von

Bei großer Nachfrage bin ich mit Unterbringung im Doppelzimmer einverstanden:
 Ja / Nein

Besondere Wünsche (Behinderten-Zimmer, Aufzug, Diät u.a.), Bemerkungen:

Ich bin einverstanden, dass meine Adresse auf der Liste der Teilnehmenden kundgegeben wird: Ja / Nein

.....
 Datum, Unterschrift

Im Anfang: das WORT
 ... und Gott?

20. Interdisziplinäres ökumenisches Seminar
 zum Kirchenlied
 17.-21. März 2014, Kloster Kirchberg / Sulz am Neckar

Veranstalter:
 Referat für Gottesdienst im Kirchenamt der EKD
 in Verbindung mit
 der VELKD, dem Verein „Kultur – Liturgie – Spiritualität“
 und dem Berneuchener Haus Kloster Kirchberg

Die drei Substantive, die den berühmten ersten Vers des Johannesevangeliums prägen und die sich gegenseitig interpretieren, scheinen als Thema eines Kirchenliedseminars fast zu gewichtig zu sein. Aber die Beschäftigung mit dem Kraftfeld, das – von biblischem Denken bestimmt – durch den Zusammenhang jener drei Worte umrissen wird, ist gerade in unserer heutigen Kultur, auch der kirchlichen, von zentraler Bedeutung. Dort ist ein „Wort“ häufig von geringem Gewicht; dort kann „Gott“ zur leichthin gebrauchten Vokabel oder zum Begriff oder zum Angebot auf dem Markt der religiösen Meinungen werden; und jeder unserer Anfänge hat ein Ende.

Im allgemeinen gehen wir davon aus, dass Worte dazu da sind, gesprochen zu werden. Sie dienen der Verständigung, der Verteidigung, der Werbung...

Die fundamentale Entdeckung Martin Luthers, die sich ihm schon in seiner ersten Psalmenvorlesung eröffnete, war eine andere: *natura verbi est audiri*. Über dieser Entdeckung vollzog sich bei ihm die reformatorische Wende.

Dies ist heute selbst in der Kirche der Reformation weithin fast vergessen. Vielleicht können gerade die interdisziplinär zu erschließenden und zu beackern- den Arbeitsfelder dieses Kirchenliedseminars die theologische und existenzielle Bedeutung jener Grunderkenntnis sinnfällig machen.

Referentinnen und Referenten

Kantorin Mechthild Bitsch-Molitor	Kirchenmusikdozentin an den Ausbildungsstätten für pastorale Berufe im Bistum Mainz
Dorothee Brunner	Katholisch-theologische Fakultät der Universität Wien
Prof. Dr. Ansgar Franz	Katholische Fakultät im Fachbereich Theologie der Universität Mainz
Prof. Matthias Kreuels	Deutsches Liturgisches Institut, Trier
Kantorin Prof. Dr. h.c. Christa Reich	Evangelische Fakultät im Fachbereich Theologie der Universität Mainz
Dr. Gabriele von Siegroth-Nellessen	Literaturwissenschaftlerin und Publizistin, Pulheim
Pfarrer Sytze de Vries	Werkplaats „De Vertaalslag“, Schalkwijk (NL)

Koordination des Tagungsablaufs

Dorothea Monninger	Kirchenamt der EKD, Hannover
Prof. Dr. h.c. Christa Reich	

Themen und Inhalte des Seminars

דבר / λόγος / Wort – Kleine biblische Theologie (*de Vries*) *** Einer, der AMEN heißt: Texte, Lieder und Gesänge (*Reich*) *** Der Hymnus *Verbum supernum prodiens / Das Wort geht von dem Vater aus* – ein Fronleichnam-Hymnus im evangelischen Gesangbuch (*Brunner*) *** *Buch, du bist gelebt* – Lieder vom „Wort“ bei Huub Oosterhuis (*de Vries*) *** „Gott“ – ein einsilbiges Wort, das sich hinter einer Nebelwand verbirgt (Siegroth-Nellessen) *** Das neue „Gotteslob“: ein Streifzug durch das Neue und neue Alte in Liedern und Gesängen (*Franz/Kreuels*) *** Am Anfang war das Wort. Eine Vigil (*Bitsch-Molitor/Franz*) *** Gemeinsames Singen (*Reich*)

Es besteht Gelegenheit zur Teilnahme an den Stundengebeten des Berneuchener Hauses.

**An das
Berneuchener Haus
Kloster Kirchberg**

72172

Sulz /Neckar